

Baudenkmäler

- D-1-71-113-6** **Achatz 2.** Zugehörig Backhäusl, Nagelfluh-Brockenmauerwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-8** **Aichlberg 5.** Stadel, Südflügel des Bauernhofes, Bundwerk-Obergeschoß, bez. 1873.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-9** **Aichlberg 6.** Stallstadel, östlich angebauter Satteldachbau mit Bundwerkobergeschoß,
2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-11** **Auberger Weg 5.** Bildstock, gemauert, mit Walmdach, 19. Jh.; nordwestlich der Mühle.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-10** **Auwies 12.** Bauernhaus, teilverputztes Natursteinmauerwerk, Blockbau-Kniestock,
Gitterbundwerk am Wirtschaftsteil, 1820, Haustür bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-86** **Bahnhofstraße 1.** Villenartiges Wohnhaus und ehem. Bahnhofgaststätte,
zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Zwerchhaus und Erker, barockisierend mit
Jugendstilanklängen, eingeschossiger Anbau mit Pultdach an der Ostseite, um 1908.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-35** **Biber.** Wegkapelle, Fatima-Kapelle, 1817, erneuert 1857; am östlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-14** **Bremsstallmühle 37.** Wegkapelle, spätes 19. Jh./frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-12** **Brodstrumm 63.** Feldkapelle, 19. Jh.; etwa 120 m südwestlich Richtung Bergham.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-18** **Dorfen 8.** Wegkapelle, erbaut 1845; mit Ausstattung; am Weg nach Aichlberg, zu Haus
Nr. 8 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-55** **Eck 4.** Pestkreuz, bez. 1693; an der Straße von Aichlberg nach Plattenberg.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-17** **Edenleemos 14.** Hofkapelle, sog. Lourdes-Kapelle, erbaut 1925; nordwestlich des
Hofes.
nachqualifiziert

- D-1-71-113-20** **Edhof 56.** Ehem. Kleinbauernhaus, Mitterstubenhaus eines ehem. Dreiseithofes, z. T. Ganzblockbau, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-66** **Edhofer Feldholz.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau aus unverputztem Natursteinmauerwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-90** **Eichendorffring 14; Eichendorffring 12.** Evang.-Luth. Dreifaltigkeitskirche, Zentralbau über gleichseitigem Dreieck in Hanglage, einseitig abgeschlepptes Zeltdach mit Lichtpyramide, baulich integrierte Mesnerwohnung und Sakristei, im Souterrain Gemeindesaal, Glockenturm mit Haube, von Olaf Andreas Gulbransson, 1960/61; mit Ausstattung; Pfarrhaus mit Pfarrbüro, ein- bis zweigeschossiger Satteldachbau, gleichzeitig; Garage mit Gartenzugang, von Karl H. Schwabenbauer, 1963.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-22** **Enstraß 21.** Bildstock mit Laterne, Rotmarmor, bez. 1515, erneuert 1855; an der Straße Burghausen-Trostberg.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-21** **Enstraß 21.** Bauernhaus, mit Putzdekor, Hochlaube, Eckpilaster und Fresko über der Haustür, an den Pfitzen bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-23** **Erber 33.** Bildstock, mit Nische, wohl 17. Jh.; westlich des Hofes.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-73** **Eschelberg.** Pestkreuz, großes Kreuz aus Tuffstein, 15./16. Jh., Sockel später; südostwärts am Waldrand.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-28** **Flur Aderleiten.** Steinkreuz; am Waldrand Nähe Hermannbräu.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-88** **Flur Edenleemos.** Sühnekreuz, Kreuz aus Tuffstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-27** **Flur Gattern.** Lourdes-Kapelle, sog. Huberkapelle, um 1900; mit Ausstattung; an der Kreuzung der Wege von Reit nach Eck und von Gattern zur Bundesstraße.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-83** **Flur Glöcklhof.** Sühnekreuz, sog. "Pestkreuz", aus Stein, wohl 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-42** **Flur Kiern.** Bildstock, bez. 1729; an der Kreuzung der Straßen von Kirchweidach nach Burghausen und Kastenleemos nach Willhartsberg, zu Haus Nr. 47 gehörig.
nachqualifiziert

- D-1-71-113-54** **Flur Reit.** Pestkreuz, aus Stein, bez. 1671; an der B 20.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-67** **Flur Schopperhaid.** Bildstock, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-3** **Flur Schwarzenhub a.Eschelberg.** Wegkapelle, sog. Schwarzenhuber Kapelle, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-72** **Flur Thal.** Hofkapelle St. Brixius, um 1841; an Stelle einer 1804 abgebrochenen Kirche errichtet, zu Haus Nr. 6 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-25** **Forsthof 25.** Bundwerkstadel, Südflügel des Vierseithofes, mit Schlangenbögen und überbautem großem Getreidekasten 18. Jh., bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-26** **Forsthof 26.** Bundwerkstadel, Südflügel des Bauernhofes, mit Gitterbundwerk und zwei überbauten Getreidekästen, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-30** **Grund 1.** Hofkapelle, mit kleinem Dachreiter, bez. 1933.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-32** **Gufflham 17.** Hütte, Ostflügel des Vierseithofes, mit Bundwerk-Obergeschoß, bez. 1886.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-52** **Hauptstraße 17; Hauptstraße 19.** Gasthaus, breitgelagerter, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Kniestock und Kastenerker, verputzter Nagelfluh, im Kern wohl noch 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-92** **In der Au.** Ehem. Grenzstein mit Wappen des Erzstifts Salzburg und des Kurfürstentums Bayern, bez. 1721/1722; 50 m vom Salzachufer entfernt bei Flusskilometer 21,4.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-40** **Kasten 6.** Bildstock, mit Laterne über Zinnen, Tuffstein, spätgotisch, Anfang 16. Jh.; in der Nähe des Hofes.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-39** **Kasten 6.** Windrad, auf hohem, eisernem Unterbau, wohl gegen 1900.
nachqualifiziert

- D-1-71-113-41** **Kastenlemoos 16.** Bauernhaus, unverputzter Natursteinbau mit Eckpilastern und Hochlaube, über der Haustür farbiges Stuckrelief und zwei bäuerliche Heiligenfiguren, 1848.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-44** **Kobl 67.** Vierseithof; Wohnhaus, Nordflügel des Anwesens, stattlicher zweigeschossiger Bau mit befenstertem Kniestock, Erdgeschoß in Naturstein, wohl Mitte 19. Jh.; östlich Hütte, bez. 1738, 1858; südlich Bundwerkstadel, bez. 1845; westlich ehem. Stallgebäude, jetzt neues Wohnhaus, wohl Mitte 19. Jh.; Backhaus, Erdgeschoß in Nagelfluh, erbaut 1903.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-45** **Kollmann a.Bach 31.** Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß, Hochlaube und Traufschrot, bez. 1735; zugehörig freistehender Getreidekasten, Obergeschoß-Blockbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-46** **Kothreit 39.** Bauernhaus, zweigeschossig mit befenstertem Kniestock, Putzverzierungen und Fenstergittern, nach Brand 1898 im Stil des mittleren 19. Jh. erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-68** **Kuglstadl 110.** wohl 17. Jh.; etwa 200 m südöstlich in der Flur.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-82** **Kuglstadl 110.** Betsäule, Tuffsteinsäule mit Lichthäuschen, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-59** **Maierhof 1.** Bildstock, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-48** **Margarethenberg 1.** Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt und St. Margareta, ehem. Wallfahrtskirche zu den Vierzehn Nothelfern, als dreischiffige Halle 1403-06 erbaut, Umgestaltung zur Wandpfeileranlage und Chor Neubau 1751/53 durch Franz Alois Mayr, Westturm spätgotisch, 1403, Obergeschoß 1756/59; mit Ausstattung; Ostteil der Friedhofsummauerung, 16./17. Jh.; Grabmal des Landrichters Joseph Miller, 1798.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-49** **Margarethenberg 2.** Grabkreuze, fünffarbig gefaßt, schmiedeeisern, 17./18. Jh.; bei der Kirche.
nachqualifiziert

- D-1-71-113-85** **Mark 37 1/3.** Ehem. Kellerhaus und Bergkeller; halb in den Hang gebaute ehem. Kellerwirtschaft, jetzt Wohnhaus, in Nagelfluh-Brockenmauerwerk mit gewölbtem Erdgeschoß, nach Mitte 19. Jh. neu errichtet, Obergeschoß im Inneren und Dachstuhl modern erneuert; zugehörig stollenartiger, in mehreren Abschnitten gewölbter Bergkeller, z. T. in Tuffstein, wohl noch 18. Jh.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-24** **Mayer a.Eschelberg 38.** Ehem. Bauernhaus, Altbauernhaus "Beim Maier am Eschelberg", Blockbau-Obergeschoß mit altertümlich kleinen Fenstern, 1. Hälfte 17. Jh.; ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Bau mit befenstertem Kniestock und Putzgliederung, Fenstergitter, 19. Jh.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-2** **Nähe Burghauser Straße.** Pumpenhaus, kleiner eingeschossiger Satteldachbau, Natursteinmauerwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; mit technischer Ausstattung; in der Kleingartenanlage.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-4** **Nähe Fuhrmannstraße.** Wegkapelle, wohl 1864; an der Straße zwischen Hecketstall und Straß.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-63** **Nähe Reit.** Bildstock, sog. Leonhardi-Kapelle, 2. Hälfte 19. Jh.; ostwärts an der B 20.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-50** **Nähe Rothäusweg.** Bildstock, 19. Jh.; nördlich im Tal.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-51** **Peterhof 24.** Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Putzgliederung und Eckpilaster, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude, durch Torbogen mit Haupthaus verbunden, mit Krüppelwalmdach und Putzgliederung, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-56** **Rehdorf 1.** Ehem. Kleinbauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß und Traufschrot, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-58** **Rehdorf 18; Mühlbach in Gaßnermühle.** Ehem. Getreidemühle, sog. Gassenmühle, seit 1928 Elektrizitätswerk, unverputzter Steinbau mit Steilsatteldach und Stichbogenfenstern, um 1840/50; westlich Turbinenhaus, mit Steildach; mit technischer Ausstattung.
- nachqualifiziert**
- D-1-71-113-60** **Reichhof 45.** Bildstock mit Nische, um 1850.
- nachqualifiziert**

- D-1-71-113-62** **Reit 17.** Hofkapelle, kleiner Tuffsteinbau mit Dachreiter, bez. 1868; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-64** **Riedl 48.** Gitterbundwerkstadel, bez. 1827; Stall, Ostflügel der Hofanlage, mit Bundwerkobergeschoß, 2. Viertel 19. Jh.; Hütte, Westflügel der Hofanlage, mit Getreidekasten im Obergeschoss, bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-1** **Rupertusstraße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, spätgotische Saalkirche, 1477-1484, mit älteren Bauteilen, Spitzhelm nach 1727, Umbau 1763; mit Ausstattung; mit Friedhofsummauerung des 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-16** **Schmidtner 13.** Stall, Westflügel des ehem. Vierseithofes, mit Bundwerk-Obergeschoß, Tuffsteinmauerwerk mit Fugenmalerei, bez. 1840; östlich Hütte, mit Blockbauoberteil, Bundwerk und Getreidekasten, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-75** **Sepphaider Feld.** Wegkapelle, sog. Niedermayr-Kapelle, erbaut 1734; mit Ausstattung; nordöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-69** **Spielmann 48.** Zuhäusl, mit Schopfwalmdach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-53** **Steinberg 54.** Wegkapelle, Nischenbau mit hohem Satteldach, 18. Jh.; mit Ausstattung; südöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-36** **Steinfeld.** Bildstock, Nagelfluh, 18./19. Jh.; westlich an der Straße nach Hirten.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-79** **Streuhofer Feld.** Weilerkapelle, 2. Hälfte 19. Jh., erneuert 1972; mit Ausstattung; zu Haus Nr. 36 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-15** **Trenkermühlstraße 1.** Bauernhaus, eingeschossiger Bau mit niedrigem Blockbau-Obergeschoß und Sterntür, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-84** **Unterhadermark 72.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof mit Blockbau-Obergeschoss, wohl 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-71-113-89** **Unterschönbuch.** Pestkreuz, reich gestaltetes gusseisernes Kreuz auf Natursteinsockel, mit Pietà, 1905 zur Erinnerung an die Pesttoten von 1648/49 im Bereich der Bestattungen aufgestellt.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-76** **Wechselberg 51.** Bildstock, sog. Rupertussäule, bez. 1775, Inschrift und Bild erneuert 1871; südlich des Hofes am Weg nach Reit.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-74** **Wechselberg 54.** Bauernhaus, Nordflügel der Vierseitenanlage, stattlicher Bau mit Eckpilastern, Halbwalmdach und Hofdurchfahrt, um 1850/60; südlich Stadel, mit reichem Bundwerk, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-5** **Weitfeld.** Wegkapelle, bez. 1844; am Weg von Ecketsberg nach Forsthof.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-78** **Willhartsberg 39.** Stadel, Nordflügel des Anwesens, mit Traufbundwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-113-80** **Wimpersing 28.** Hofkapelle, mit kleeblattbogig geöffneter Vorhalle, erbaut 1920; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 72

Bodendenkmäler

- D-1-7841-0001** Befestigte Höhensiedlung der frühen Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit sowie des frühen und hohen Mittelalters ("Margarethenberg").
nachqualifiziert
- D-1-7841-0185** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Margarethenberg und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0001** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0002** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlung der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0003** Siedlung der Bronzezeit sowie abgegangene Kapelle mit Friedhof des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0004** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0008** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0009** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0010** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0011** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Brandgräber der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0012** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0014** Burgstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-1-7842-0015** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Schlossberg").
nachqualifiziert
- D-1-7842-0016** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0018** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0020** Erdstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0022** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0024** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0025** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0026** Siedlung des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur).
nachqualifiziert
- D-1-7842-0028** Siedlung der Bronzezeit, Burgstall des hohen Mittelalters sowie abgegangene Kirche und Körperbestattungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Peter und Paul in Schönberg").
nachqualifiziert
- D-1-7842-0034** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0062** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0063** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0065** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0073** Körper- oder Brandgräber der späten Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-1-7842-0093** Archäologische Befunde im Bereich eines Kanalsystems des hohen Mittelalters ("Aichpointer Graben").
nachqualifiziert
- D-1-7842-0133** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0134** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist in Burgkirchen a.d. Alz und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0148** Untertägige Teile eines Luftschutzbunkers (um 1941/1942).
nachqualifiziert
- D-1-7842-0150** Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Andreas und Brixius in Thal").
nachqualifiziert
- D-1-7842-0158** Pestfriedhof der frühen Neuzeit (1648/49).
nachqualifiziert
- D-1-7842-0161** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0162** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0163** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 35